

## Klarstellungen der Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt

zu folgenden Veröffentlichungen der Stadt Köln hinsichtlich des geplanten Drogenkonsumraums am Neumarkt.

1. [Pressemitteilung der Stadt Köln vom 04.06.2021 mit dem Titel „Drogenkonsumraum wird eingerichtet“](#). In der Pressemitteilung heißt es:

*„Die Einrichtung des Drogenkonsumraums im Gesundheitsamt wird begleitet durch die AG Neumarkt“*

2. [Ratsbeschlussvorlage 1154/2021 vom 04.06.2021 mit dem Titel „Drogenhilfeangebote am Neumarkt“](#). In der Beschlussvorlage heißt es bezugnehmend auf die Errichtung des Drogenkonsumraums am Neumarkt:

*„Das Gesundheitsamt als Betreiber eines Drogenhilfeangebotes mit Drogenkonsumraum ist ein wichtiger Partner in der Zusammenarbeit mit den anderen, auch städtischen Akteuren am Neumarkt (Museen, Volkshochschule, Stadtbibliothek und der Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt)... Das Gesundheitsamt beteiligt sich in den beiden neu implementierten Gremien des Kriminalpräventiven Rats, dem Fachkreis „Plätze mit besonderen Handlungsbedarf“ und der „AG Neumarkt“*

**Zu beiden Punkten stellen wir als Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt folgendes klar:**

Gesundheitsamt und Sozialdezernat haben in Bezug auf die Einrichtung des Drogenkonsumraums im Gesundheitsamt am Neumarkt bis zum heutigen Zeitpunkt über die Köpfe der Anwohner und der Arbeitsgruppe Neumarkt hinweg gehandelt, ohne jegliche aktive Einbeziehung dieser.

Eine Bürgerbeteiligung zur Errichtung des Drogenkonsumraums erfolgte seitens des Gesundheitsamts und des Sozialdezernats auch im Rahmen der Arbeitsgruppe Neumarkt bislang zu keinem Zeitpunkt. Dabei war genau dies das gemeinsam gesetzte Ziel innerhalb der Unterarbeitsgruppe „Drogenkonzept“ der Arbeitsgruppe Neumarkt der Stadt Köln.

Das nun über das Ratsinformationssystem veröffentlichte 29-seitige [Rahmenkonzept „Drogenhilfeangebot mit Drogenkonsumraum im Gesundheitsamt der Stadt Köln“](#) (Anlage 1 zur Beschlussvorlage 1154/2021) hat einen Stand vom 01.03.21. Es wurde vor Veröffentlichung am 04.06.21 im Ratsinformationssystem innerhalb der Arbeitsgruppe Neumarkt weder vorgestellt noch besprochen oder inhaltlich mitgestaltet, trotz mehrfacher

Nachfrage der Beteiligten innerhalb der Arbeitsgruppe zu Konzepten und der Signalisierung der Bereitschaft zur Mitgestaltung.

Eine aktive Einbeziehung der Anwohner und der Arbeitsgruppe Neumarkt seitens des Gesundheitsamts und Sozialdezernats in Bezug auf die Einrichtung des Drogenkonsumraums am Neumarkt sehen wir daher nicht. Die Formulierungen in der Pressemitteilung vom 04.06.21 (Punkt 1) und in der Beschlussvorlage 1154/2021 (Punkt 2) können jedoch den Eindruck hierzu erwecken. Insofern stellen wir dies hiermit klar.

Köln, den 21.06.2021

Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt e.V.

Guido Köhler  
Vorstandsvorsitzender

Walter Schuch  
Vorstandsmitglied

Verteiler:

- OB Henriette Reker
- Fraktionen, Ratsgruppen und Einzelmandatsträger des Rats der Stadt Köln
- Fraktionen und Einzelmandatsträger der Bezirksvertretung Innenstadt
- Gesundheitsausschuss der Stadt Köln
- Dezernatsleitung II, III, V, VI, VII
- Mitglieder der Arbeitsgruppe Neumarkt
- Mitglieder der Interessengemeinschaft Neumarkt (IG)
- Mitglieder der Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt (BI)
- Abonnenten des Newsletters der Bürgerinitiative Zukunft Neumarkt
- Presse